

Elternzeit und Beihilfe

Beitrag von „Musikmaus“ vom 7. April 2005 17:02

Hallo!

Eigentlich hatte ich ja fest vor, nach der Geburt meines ersten Kindes wieder arbeiten zu gehen, allerdings nur noch 10 Stunden. Ich überlege nun aber doch, die drei Jahre Elternzeit in Anspruch zu nehmen, weil ich Moment merke, dass ich mich mit meinem vollen Deputat in der inzwischen 27.Schwangerschaftswoche doch sehr am Limit fühle. Da ich nicht weiß was anschließend mit dem Knirps auf mich zukommt, bin ich im MOment sehr unsicher un unschlüssig.

Ein wichtiger Punkt bei der Entscheidung ist natürlich die finanzielle Seite. Ich habe irgendwo gehört / gelesen (?), dass die Beihilfe nicht weiter bezahlt, wenn man in Elternzeit ist. Das würde ja bedeuten, dass ich mich bei meiner privaten Krankenversicherung für 100% absichern müsste, statt bisher nur 50%. Stimmt das so? Wenn ja wo steht das? Wie kann man das handhaben? Ich kann mir das nur schwer vorsellen, denn man verdient ja nichts mehr, muss aber dennoch erheblich mehr Krankenversicherung bezahlen. 😕

Hat jemand ANworten für mich?

Gruß, Musikmaus